Amtliches Mitteilungsblatt Postentgelt bar bezahlt



Marktgemeinde Regau NAGHRIGHTEN

Folge 8/2004



1. Platz:

Unterlercher Johann Stadlmayr Josef Hattinger Ernst Pöllhuber Alois

2. Platz:

Kloch Josef Hufnagl August Stallinger Robert Bachinger Johann

3. Platz:

Stogmeyer Manfred Proll Herbert Anzenberger Ernst Wimmer Martin

4. Platz:

Hansel Rudolf Hansel Hilde Hansel Joachim Kronegger Josef

Die Sieger der Regauer Marktgemeindemeisterschaften im Stockschiessen auf Asphalt.

INHALT:

Der BAV informiert	Seite 2
Gemeinderats-Sitzung vom 20. September .	Seite 3
Kundmachung	Seite 4
Agrar- u. Baufolien-Sammlung	Seite 4
Vortrag über Montessori-Pädagogik	Seite 4
Das Bildungsangebot unserer Hautpschule .	Seite 5
Seniorenzentrum "Regauer Lauben"	Seite 6
Prämierungsfahrt der Teilnehmer der	0 " 0
Blumenschmuckaktion	Seite 6
Vortrag "Wohnen Sie sich gesund"	Seite 7

Selbsthilfegruppe "Vergiss-mein-nicht"	Seite 7
Video-Clip-Dance	Seite 7
Veranstaltungskalender	Seite 7
Die REVA-Halle eröffnet am 26. Oktober die Eislauf-Saison und Halloween-Disco	Seite 12
Einladung zum Schibazar	Seite 12

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail:gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.230 Stück.

UMWELT





Telefonnummern

Dr. Clemens Pirklbauer, 07672/78302 Dr. Johann Renner, 07674/62293

Dr. Wolfgang Traxlmayr, 07672/23180

Dr. Helmut Waltenberger 07674/64455

MR. Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG,

Dr. Walter Schaufler,

07674/65000 07674/66636

Nove	November 2004 Dezember 2004			004	
Mo.	01.	Notrufnummer 141	Mi.	01.	Dr. Pirklbauer
Di.	02.	Dr. Renner	Do.	02.	Dr. Traxlmayr
Mi.	03.	Dr. Pirklbauer	Fr.	03.	Dr. Waltenberger
Do.	04.	Dr. Traxlmayr	Sa.	04.	Notrufnummer 141
Fr.	05.	Drs. Schaufler OEG.	So.	05.	Notrufnummer 141
Sa.	06.	Notrufnummer 141	Mo.	06.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
So.	07.	Notrufnummer 141	Di.	07.	Drs. Schaufler OEG.
Mo.	08.	Dr. Waltenberger	Mi.	08.	Notrufnummer 141
Di.	09.	Drs. Schaufler OEG.	Do.	09.	Dr. Traxlmayr
Mi.	10.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG	Fr.	10.	Drs. Schaufler OEG.
Do.	11.	Dr. Pirklbauer	Sa.	11.	Notrufnummer 141
Fr.	12.	Drs. Schaufler OEG.	So.	12.	Notrufnummer 141
Sa.	13.	Notrufnummer 141	Mo.	13.	Dr. Waltenberger
So.	14.	Notrufnummer 141	Di.	14.	Dr. Renner
Mo.	15.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG	Mi.	15.	Dr. Pirklbauer
Di.	16.	Dr. Renner	Do.	16.	Drs. Schaufler OEG.
Mi.	17.	Dr. Pirklbauer	Fr.	17.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
Do.	18.	Dr. Waltenberger	Sa.	18.	Notrufnummer 141
Fr.	19.	Drs. Schaufler OEG.	So.	19.	Notrufnummer 141
Sa.	20.	Notrufnummer 141	Mo.	20.	Dr. Waltenberger
So.	21.	Notrufnummer 141	Di.	21.	Dr. Renner
Mo.	22.	Dr. Waltenberger	Mi.	22.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
Di.	23.	Dr. Renner	Do.	23.	Dr. Traxlmayr
Mi.	24.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG	Fr.	24.	Notrufnummer 141
Do.	25.	Drs. Schaufler OEG.	Sa.	25.	Notrufnummer 141
Fr.	26.	Dr. Traxlmayr	So.	26.	Notrufnummer 141
Sa.	27.	Notrufnummer 141	Mo.	27.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
So.	28.	Notrufnummer 141	Di.	28.	Drs. Schaufler OEG.
Mo.	29.	MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG	Mi.	29.	Dr. Pirklbauer
Di.	30.	Dr. Renner	Do.	30.	Dr. Traxlmayr
			Fr.	31.	Notrufnummer 141

Kundmachung

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001; Änderungsplan Nr. 4.36 ("ehem. Altenheim"); Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Gemäß § 33 Abs. 2, Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., wird in der Zeit vom **30.09.2004 bis 28.10.2004** darauf hingewiesen, dass die Änderung des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 im Bereich des Grundstückes Nr. T 881/4, KG. Unterregau (Änderung Nr. 4.36) durch 4 Wochen, das ist vom **29.10.2004 bis 29.11.2004** zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Regau, Bauabteilung, während der Amtsstunden aufliegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindeamt einzubringen.

Agrar- und Baufolien -Sammlung - 2004

am Mittwoch, 10. November 2004 von 14.00h bis 15.00h im Lagerhaus Regau/Schalchham

Die Folien können nur gereinigt in den ASZ abgegeben werden. Daher wird mit dieser Sammlung versucht auch die schmutzigen Wickel- und Fahrsilofolien und ebenso Baufolien einer ökologischen Entsorgung zukommen zu lassen.

Dennoch sollte die Anlieferung relativ sauber und trokken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden können. Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden.





Gemeinderats-Sitzung vom 20. September 2004

MÜLLABFUHRVERTRAG MIT DER FA. AVE GMBH.

Für die Abfallentsorgung der Marktgemeinde Regau hat der Gemeinderat mit der Fa. AVE Entsorgung GmbH. einen Abfuhrvertrag abgeschlossen.

NACHTBUS - ÜBERNAHME DER KOSTEN

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, den Nachtbus von Schwanenstadt nach St. Georgen im Rahmen des Regionalmanagements auch im Jahre 2005 fortzuführen und sich an den Kosten hiefür mit EUR 3.867,02 zu beteiligen.

BUSHALTESTELLE B 145 - AM AGERSTEG WEST

Über Antrag des Ausschusses für Straßenbau- und Tiefbauangelegenheiten wird bei der Oö. Landesregierung, Straßenmeisterei Seewalchen die Errichtung einer Haltestelle "Am Agersteg" in Fahrtrichtung Gmunden beantragt.

SCHÖRFLINGER STRAßE/DIETLSIEDLUNG – FAHRBAHNTEILER

Um den Fußgängern und Radfahrern ein gefahrloses Queren der Schörflinger Straße in der Dietlsiedlung zu ermöglichen, wird ein Ansuchen an die Straßenverwaltung zur Errichtung eines Fahrbahnteilers gestellt. Gleichzeitig wird dadurch auch die Geschwindigkeit des Verkehrs reduziert.

GÜTERWEG RITZING – FINANZIERUNG

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, das Projekt "Güterweg Ritzing" in den Jahren 2005, 2006 und 2007 zu realisieren und sich mit Kosten von insgesamt EUR 255.000,-- zu beteiligen.

STRAßENBEZEICHNUNGEN

Über Antrag des Ausschusses für Straßenbau- und Tiefbauangelegenheiten wurde einstimmig beschlossen, die Straße vom Friedhof bis zur Fa. Hermanseder als "Handelsstraße", die Straße "Agersteg" von der B 145 bis zur Kapelle als "Am Agerring" und von der "Schimpl-Kapelle" bis zum Areal der Firma Faie das Straßenstück als "Schimpl-Straße" zu benennen.

SANIERUNG KANALSCHACHTDECKEL

Einstimmig hat der Gemeinderat die teilweise Sanierung von Kanalschachtabdeckungen mit einem Kostenrahmen von EUR 15.000,-- beschlossen und den Auftrag an die Firma Strabag vergeben.

SANIERUNG KINDERGARTEN SCHALCHHAM

Über Antrag des Ausschusses für Hochbau und Wirtschaft wurde einstimmig der Beschluss gefasst, den Kindergarten Schalchham generalzusanieren und mit der Planung Architekt Mag.Ing. Königsmaier zu beauftragen.

WARTUNGSVERTRAG FÜR HEIZUNGSANLAGEN IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN

Mit der Firma Bösch KG, Linz, wurde ein Wartungsabkommen zur Jahreswartung der Heizungsanlagen in öffentlichen Gebäuden abgeschlossen.

ÖFFENTLICHE SPIELPLÄTZE

Einstimmig wurde die Firma RUWA, Ampflwang, über Antrag des Ausschusses für Hochbau und Wirtschaft, mit der Überprüfung der Spielplätze bzw. deren Geräte im zweijährigen Intervall beauftragt.

FÖRDERUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND KLEIN-HAUSBAUTEN

Vom Gemeinderat wurde der Beschluss über die Förderung der Landwirtschaft und Kleinhausbauten aufgehoben.

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Über Antrag des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Kultur wurde beschlossen, das Eltern-Kind-Zentrum Vöcklabruck – Regau mit Standort in Vöcklabruck in Kooperation mit den Stadtgemeinden Vöcklabruck und Attnang-Puchheim als Dauerbetrieb fortzuführen.

AUSSPEISUNG KINDERGÄRTEN

Nachdem der bisherige Lieferant aufgrund einer Betriebsumstrukturierung die Ausspeisung für die Kindergärten nicht mehr übernahm, konnte mit der Schülerausspeisung der Marktgemeinde Lenzing ein Übereinkommen getroffen werden. Die Ausspeisung für die Kindergärten Regau, Schalchham und Rutzenmoos sowie das Kindernest Regau erfolgt nunmehr über die Marktgemeinde Lenzing.

30 KM/H-ZONE AM OBERWEG

Über Antrag des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Verkehrsangelegenheiten wurde die Einleitung des Verfahrens zur Verordnung einer 30 km/h-Zone am gesamten Oberweg beschlossen.

50 KM/H GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG AUF DER VÖCKLABRUCKER STRAßE IN TIEFENWEG

Einstimmig hat der Gemeinderat über Antrag des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Verkehrsangelegenheiten auf der Vöcklabrucker Straße in Tiefenweg und zwar von der Liegenschaft Tiefenweg 1 bis zur Liegenschaft Tiefenweg 4 eine 50 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet.

VERKEHRSBERUHIGUNG SCHALCHHAM – SCHMIERKAMPAGNE

Zur Schmierkampagne in Schalchham hat der Gemeinderat einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen: "Alle 4 im Gemeinderat vertretenen Fraktionen verurteilen die vorgefallenen Sprühaktionen aufs Schärfste. Diese Art der Meinungsäußerung ist kein geeignetes Mittel für eine Lösung der ohnehin schwierigen Situation. Wir hoffen, dass es bei dieser einmaligen kriminellen Handlung bleibt, sodass eine sachliche Behandlung des

Neue Haltestelle beim Bauernmarkt

Themas wieder möglich ist."

Ab Freitag, 29.10.2004 besteht die Möglichkeit, im Linienverkehr zum Bauernmarkt zu gelangen. Die Post hat bei der Tierzuchthalle Regau eine Sonderhaltestelle eingerichtet, die jeden Freitag aus beiden Richtungen im Postlinienverkehr bedient wird.



AUS DEM GEMEINDEAMT / VERANSTALTUNGSHINWEIS





DAS BILDUNGSANGEBOT UNSERER HAUPTSCHULE

In diesem Schuljahr besuchen 269 SchülerInnen (128 Mädchen und 141 Buben) aus den Gemeinden Attnang, Aurach, Desselbrunn, Lenzing, Pinsdorf, Regau und Vöcklabruck in 11 Klassen unsere Hauptschule. Durch die zahlreichen Hauptschüler mit Gymnasiumberechtigung - nur "Sehr gut" und "Gut" im Zeugnis der Volksschule - besteht ein hohes Leistungsniveau.

Mit der Vermittlung von Basiswissen und dem Aufzeigen der Wege zum Wissen soll für den Besuch weiterführender Schulen und für den bevorstehenden Einsatz in der Berufswelt eine solide Vorbereitung geschaffen werden.

Je nach Begabungen und Interessen haben die SchülerInnen folgende

SCHWERPUNKTFÄCHER ausgewählt:

1. Klasse: Informatik-Einführung / Bewegung & Spiel

3. Klasse: Textverarbeitung am Computer / Basketball / Englischkonversation / Theater

4. Klasse: Anwender-Software / Englischkonversation / Ballspiele

UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN

1. - 4. Klassen: Chor

1. - 4. Klassen: Muttersprachlicher Unterricht

2. Klassen: Maschinschreiben

1. - 3. Klassen: Fußball und Teilnahme an der Fußball-Schülerliga

Neben halb- und eintägigen Wandertagen, Exkursionen und Lehrausgängen werden auch

MEHRTÄGIGE SCHULVERANSTALTUNGEN angeboten:

1. Klasse: Projektwoche mit sportlichen Inhalten in St. Johann / Tauern

2. Klasse: Wintersportwoche in Gosau

3. Klasse: Wintersportwoche in Saalbach-Hinterglemm / Projekttage Berufsorientierung

4. Klasse: Projektwoche in Wien / Projektwoche Berufsorientierung / Erste-Hilfe-Kurse /

Selbstverteidigungskurse / Zivilschutzinformationen

3. u. 4. Klassen: **Ernährung und Haushalt** ist in der modernen Schulküche ein beliebtes und <u>nur</u> in der Hauptschule angebotenes Pflichtfach.

Deutsch für 19 ausländische SchülerInnen unterstützt die problemlose Integration.

Die Ausstattung (Bibliothek, Lehrmittel,...) trägt dank der Marktgemeinde Regau zu einem gedeihlichen Schulgeschehen bei!

Die Garderoben-Schließfächer schaffen Ordnung und Sicherheit für die wichtigen Dinge aller SchülerInnen.

1. Klasse: Soziales Lernen

fördert u.a. eine gute Klassengemeinschaft

Mit einem Blick auf richtige Werte - Menschlichkeit, Toleranz, Gerechtigkeit, persönliche Betreuung - , durch einen bedachten Umgang miteinander im Schulalltag und mit der Durchführung von Schulfeiern soll ein Schulklima existieren, in dem sich möglichst viele SchülerInnen und Lehrpersonen gerne aufhalten und gut lernen können.

Der Stundenplan reicht täglich bis 13.20 Uhr, für die SchülerInnen der 3. u. 4. Klassen dauert je 1 Tag pro Woche bis 16.05 Uhr. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr, ab 7.00 Uhr werden die SchülerInnen beaufsichtigt.

3. u. 4. Klassen: Die Berufsorientierung hilft im Rahmen von Projekten bei der Berufsentscheidung:

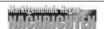
Ca. 65 % der SchülerInnen besuchen weiterführende Schulen - auch mit Maturaabschluss.

Ca. 35 % absolvieren das 9. Schuljahr in der Polytechn. Schule oder steigen direkt in das Berufsleben ein.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Termin für eine Schulbesichtigung und für weitere Informationen zu vereinbaren:

Hauptschule Regau - Tel.: 07672-72344

Homepage: http://schulen.eduhi.at/hs-regau o d e r: http://www.regau.at (Link: Bildung - Branchen)



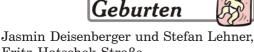
AUS DER HAUPTSCHULE REGAU





STANDESAMT

Geburten



Fritz-Hatschek-Straße
Tanja Neuen und Günther Esterbauer, Regau Hannah Leonie
Ohran und Hajrija Karic, Unterkriech Armin
Gerhard und Monika Hackl, Rutzenmoos Fabian
Bettina Stadlbauer und Ing. Robert Jonas, Fritz-Hatschek-Straße
Diana Weiler und Gerhard Stiedl, Roith Raphaela Maria

Hochzeiten



Gerhard Johannes Koller und Silvia Gut, Rutzenmoos Rene Köppl und Doris Schachinger, Rutzenmoos Doris Eder und Thomas Habenschuß, Rutzenmoos

Hochzeitsiubiläen 🔁

GOLDENE HOCHZEIT:

Franz und Rosina Schreiner, Eck Anton und Mathilde Fürlinger, Wankham-Siedlung

DIAMANTENE HOCHZEIT:

Elisabeth und Johann Mair, Hanggasse

Sterbefälle



Gottlieb Starzinger, Hinterbuch Anna Hadlich, Dietlsiedlung Pauline Neumann, Preising Gertrude Würglauer, Himmelreich Johann Indra, Preising Eva Bauernfeind, Regau Oliver Mazur, Wankham

Vortrag über MONTESSORI-Pädagogik im Eltern-Kind-Zentrum "groß & klein"

am Dienstag, den 16. November 04 um 19:30 Uhr

Ein Erlebnis bestimmte in besonderer Weise die Arbeit Maria Montessoris: Sie entdeckte, dass Kinder in der Lage sind, sich über eine lange Zeit einer Sache hinzugeben und konzentriert zu arbeiten, und dass dies für die Bildung der Persönlichkeit entscheidend ist. Sie entdeckte auch, dass es besonderer Bedingungen bedarf, um dieses "Phänomen der Polarisation der Aufmerksamkeit" immer wieder zu ermöglichen, und zwar:



- Die freie Wahl der Arbeit: Das Kind wählt aus einem Angebot an Erfahrungsmaterial seine Arbeit selbst aus.
- Relative Zeitfreiheit: Das Kind arbeitet gemäß seinem Lerntempo in verschieden langen Arbeitsphasen.
- Vorbereitete Umgebung: Der Klassenraum/ Kindergartenraum, ist Arbeitsraum für Kinder. Er gestattet Bewegungsfreiheit und gibt Geborgenheit.
- Leib-seelische Einheit des Kindes: Die innere, geistige Aktivität verlangt stets nach körperlicher Aktivität. Sinneserfahrung und Bewegung sind unverzichtbar für das Lernen.
- Die Lehrer/Kindergärtner: Sie gestalten die vorbereitete Umgebung, beraten, helfen, und leiten zur Arbeit an.
- Die Gruppe: Soziales Leben und Lernen wird vielfältig bestimmt durch Verschiedenheit der Altersstufen, Geschlechter, Charakte-
- Freiheit und Disziplin: Disziplin und Ordnung geben den Rahmen, in dem sich Freiheit verwirklichen kann.

An diesem Abend bekommen Sie einen näheren Einblick in die Grundsätze der Montessori-Pädagogik - einer "Pädagogik vom Kinde aus".

Die Grundprinzipien werden vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit ein paar ausgewählte Materialien kennen zu lernen.

Leitung: Helga Pata, Montessori-Pädagogin, Volksschullehrerin, sensorische Integrations-Pädagogin, Leitung und Begleitung von Spielgruppen

Kosten: EUR 2,--

Eine Anmeldung für den Vortrag ist erforderlich und zwar unter Tel: 07672-20895 oder Mobil: 0664-8262716







Seniorentreffpunkt Regauer Lauben

Regauer Lauben 8, 4844 Regau, Telefon: 0664/82 083 98

GUTEN MORGEN!

Jeden Dienstag vormittag von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr laden wir Sie zu einem gemeinsamen Frühstück mit Buffet ein. Fangen wir den Tag gemeinsam gut an!

BEWEGUNG MIT MUSIK

Die nächsten Termine für alle, die Freude an Tanz, Musik und Bewegung haben:

Donnerstag, 28. Oktober, 11. November und 25. November, jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Gäste und Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Unkostenbeitrag: 2 Euro pro Nachmittag Leiterin der Tanzrunde: Sr. Caroline Binder von der

KOMM SING MIT

Don Bosco-Schule Vöcklabruck

Jeder, der Freude am gemeinsamen Singen hat ist herzlich willkommen.

Nächster Termin: Dienstag, 16. November um 15 Uhr. Eine Stunde vorher, um 14 Uhr, treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittagskaffee.

STOFFDRUCK

Am Donnerstag, den 4. November um 14.30 Uhr erwarten wir Sie zu einem gemütlichen Bastelnachmittag mit einfachen Stoffdrucktechniken. Material kann gegen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt werden.

SERVIETTEN FALTEN

Zu einem besonderen Fest gehört ein schön gedeckter Tisch. Wir zeigen Möglichkeiten, wie Servietten gefaltet werden können und freuen uns auch auf gute Ideen von Ihnen.

Termin: Mittwoch, 1. Dezember um 14.30 Uhr

VORTRAG VON DR. HACKL HERBERT

Atherosklerose und ihre Folgeerscheinungen, Schlaganfall und Herzinfarkt.



am **Donnerstag**, **18. November um 19 Uhr**

Dr. Hackl ist Facharzt für Innere Medizin, Attnang-Puchheim

M'A'S - SELBSTHILFEGRUPPE

Einladung zum 2. Treffen für Angehörige von Menschen, die an Alzheimer erkrankt sind.

Termin: Dienstag, 23. November um 14.30 Uhr An diesem Nachmittag wird uns Herr MR Dr. Panhofer aus Ungenach mit seinem Wissen und seiner persönlichen Erfahrung zur Verfügung stehen.

Wenn Sie keine Betreuungsmöglichkeit für Ihre Angehörigen haben, laden wir Sie ein, gemeinsam zu kommen. Anmeldung unbedingt erforderlich!



Danke für die Blumen!

Es bedeutet viel Arbeit, wenn es rund um's Haus blühen soll. Die Freude daran teilen die fleißigen Hobbygärtner allerdings mit allen Gemeindebürgern, die einen Blick dafür haben. Als Danke-Schön für ihre Mühe luden die Marktgemeinde und der Verschönerungsverein Regau die Teilnehmer der diesjährigen Blumenschmuckaktion zu einem Ausflug in's Keltenmuseum nach Mitterkirchen ein.

Anschließend wurden beim Abendessen im Gasthaus Haslinger die Urkunden für die Teilnahme überreicht.







Einladung zum

Vortrag



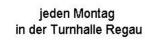
Wohnen Sie sich Gesund! Kleine Maßnahmen - große Wirkung!

mit Christian Kramer (Lebensraum Optimierung)

am Freitag, den 5. November 2004 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Rutzenmoos

Eintritt: 3,-- Euro





mit Sabine Hass (dipl. Tanzpädagogin)

Auskunft: 07674/65893



Selbsthilfegruppe Vergiss-mein-nicht

Wir sind eine Gruppe für krebskranke Menschen, die sich während oder nach der Krankheit miteinander austauschen, sich Mut zu machen, den Sprung in's Leben zu wagen (auch mit der Krankheit). Fühlen Sie sich von diesen Gedanken angesprochen, laden wir Sie herzlich zu unserem Treffen ein!

Jeden ersten Mittwoch im Monat (außer Juli-August) um 18.00 Uhr im Gasthaus Lohninger, 4892 Fornach



Freitag, 5. November 2004 VORTRAG (siehe oben)

Sonntag, 7. November 2004 HUBERTUSMESSE, Vituskirche Oberregau, 9.00h

Samstag, 13. November 2004 SCHIBAZAR (siehe Seite 8)

Samstag, 27. November 2004 REGAUER ADVENT, Ortsplatz und Musikschule Regau, ab 14.00h

> Der Bürgermeister: Friedrich Feichtinger, e.h.





Die REVA-Halle eröffnet am 26. Oktober die Eislauf-Saison – Halloween-Disco am 30. Oktober

"Eis frei" heißt es ab Oktober wieder in der REVA-Halle. Eislaufen, Eisstockschießen, Eishockey, Eistanzen und natürlich auch die beliebte Eisdisco stehen dann wieder auf dem Programm.

Gleich zu Beginn wird ein ganz besonderes Highlight geboten: Die erste Eisdisco des Jahres, die am Samstag, 30. Oktober, von 18 bis 22 Uhr stattfindet, steht unter dem





Telefonische Reservierungen ab 26. 10. 04 täglich von 14 bis 22 Uhr in der REVA-Halle. Außerhalb der Betriebszeiten bitte bei der REVA unter 07674 / 206-10 oder per Email an office@reva.at.

Motto "Halloween" – Kostümierung ist dabei erwünscht. Die Eintrittspreise sind auch in diesem Jahr unverändert – selbstverständlich gibt es wieder Sparpreise mit Saison- und Familienpaketen oder günstigen Zehner-Blöcken (näheres im Internet unter www.revahalle.at). Mit der oberösterreichischen Familienkarte wird auf den Tageseintritt ein Preisnachlass von 20 Prozent gewährt!

Öffnungszeiten:

Eislaufen: Mo – Fr: 8 – 13 Uhr

(nur Schulbetrieb, nach Anmeldung) Mo, Mi: 14 – 17 Uhr und 18 – 21 Uhr

Di: 14 – 16.30 Uhr Do, Sa: 14 – 17 Uhr Fr, So: 14 – 19.30 Uhr

Eisdisco: Sa: 18 – 21 Uhr, Start am 26. Oktober

(Gute Verbindungen mit dem Nachtbus, Fahrzeiten auf www.reva.at/fahrplaene.)

Eishockey: Training Kinder - Di: 16.30 – 17.30 Uhr

Training 1. EHC REVA Voralpenkings - Di: 18 – 21 Uhr, Fr, So: ab 20 Uhr

Eisstockschießen: Sa, So: 6 – 12.30 Uhr Mo, Mi, Do: 18 – 21 Uhr

REVA-Halle

4840 Vöcklabruck Robert-Kunz-Straße 2b Tel.: 07672 / 266 00 Email: info@revahalle.at

Web: www.revahalle.at

Einladung zum Schibazar!

Samstag, 13. November 2004, 9.00h bis 12.00h in der Hauptschule Regau



Der Abgabetermin ist Freitag, 12. November, von 15.00h bis 18.00h

Der Rückgabetermin ist 13. November, anschließend an den Verkauf von 12.00 bis 14.00h

Mitzubringen ist alles für den Winter: Eislaufschuhe, Schi, Schischuhe, Snowboards, Schianzüge und Overalls.

Um ein zahlreiches Kommen ersuchen die Veranstalter, da der Erlös der Schule und damit unseren Kindern zugute kommt.

Die Veranstalter kassieren für die Schule 20% pro verkauftem Stück, den Rest bekommt der Verkäufer.

Die Veranstalter arbeiten ehrenamtlich und übernehmen keinerlei Haftung.

Elterngruppe der HS Regau

